# Netzwerke – Übung WiSe2018/19

Routing

Benjamin. Troester @HTW-Berlin. de

PGP: ADE1 3997 3D5D B25D 3F8F 0A51 A03A 3A24 978D D673

Benjamin Tröster



University of Applied Science

# Road-Map

- Aktueller Stand
- 2 Netzwerkgeräte
- 3 Switches vs. Router
- 4 Router im OSI-Modell
- 5 Network Layer

- Aufgaben
- Geräte Router & Gateways
- Adressierung
- 6 Tools
- 7 Empfehlungen



University of Applied Science

#### Aktueller Stand

- Netzwerk verbunden durch Switch
- Rechner "kennen" sich aufgrund von ARP-Requests
  - Switch ist zentrale Netzwerkkomponente, die Pakete an richtiges Gerät leitet
  - In Switch existiert eine Tabelle mit der Zuordnung von MAC-Adresse & physischen Port
- Zugriff auf Rechner außerhalb des eigenen LANs nicht möglich!
- **Lösung:** Netzwerkkomponente die über das LAN hinaus Pakete schicken kann
- Router muss für uns eine Weg zum Ziel-Rechner finden





# Netzwerkgeräte

- Repeater: OSI I Signalverstärker, nimmt Originalsignal und verstärkt dies, oder sendet es erneut
- Hub: OSI I Wie Repeater nur auf mehreren Kanälen
  - Jeder der am Hub angeschlossen ist, kann mithören
- Switch: OSI II Ein "intelligenteres" Hub
  - Hält Tabelle mit Adressen & Port vor
  - Frames nur an die korrekte Adresse
  - Achtung: kann sehr leicht manipuliert werden
- Router: OSI III Findet logische Wege für Datenverkehr
  - Arbeitet mithilfe von Routen





### Switches vs. Router

- Switches Layer 2
  - Paketzuordnung (Frames) aufgrund von MAC-Adressen zu IP-Adressen (ARP bzw. NDP)
  - Nur innerhalb eines LAN's, nicht darüber hinaus!
  - Physikalische Topologie: Bus bzw. Multi-Bus (Cisco Referenz sagt Point-to-Point!)
  - Logische Topologie: Stern
- Router Layer 3
  - Paketzuordnung anhand von Routing-Protokollen bspw.: IP
  - Über die eigene Grenzen hinweg mithilfe von Routing & Forwarding



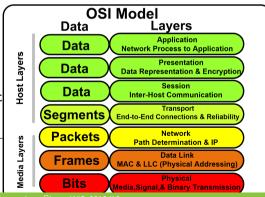


Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

Iniversity of Applied Sciences

# Einordnung im OSI-Modell

- $\blacksquare$  Repeater, Hub Physical Layer  $\rightarrow$  Bits
- $\blacksquare$  Switch Data Link Layer  $\rightarrow$  Frames
- Routing Network Layer  $\rightarrow$  Paketorientiert bspw. IPv4/IPv6
- Transport Layer TCP, UDP, Quic, MPTCP,... Datagrams



Aufgaben Geräte – Router & Gateways Adressierung



Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences

# Network Layer

- Weiterleitung von Paketen über Zwischenrechner zum Ziel (Forwarding)
- Wahl der Routen, Anpassung, Optimierung (Routing)
- Vermittlungsarten: Leitungsvermittlung vs. Paketvermittlung
- Für die Übungen (Routing): Paketvermittlung

Aufgaben Geräte – Router & Gateways Adressierung



Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

University of Applied Science

#### Geräte – Router

#### Router

- Verbindet logische Netze miteinander; leitet Datenpakete weiter (Zwischenknoten)
- Hat gültige Adresse in jedem angeschlossenen Netz
- Kennt i.d.R. Wege zu anderen Netzwerken!
- Besitzt i.d.R. mehrere Schnittstellen (wie Hub & Switch)
  - Raspberry Pi hat nur ein echten physikalischen Ethernet-Adapter
  - Keine Sorge, wir basteln uns mehrere virtuelle Adapter

Aufgaben Geräte – Router & Gateways Adressierung



Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences

# Geräte – Gateways

#### Gateway

- Ermöglicht Kommunikation zwischen Netzen mit unterschiedlichen Protokollen Protokollübersetzung
- Kann theoretisch auf allen Schichten des OSI-Modells arbeiten
- Gateways die auf Vermittlungsschicht-Ebene arbeiten, heißen auch Mehrprotokoll-/ Multiprotokoll-Router
- Access-Gateway (Dial-In Router)
  - Ermöglicht Verbindung eines Ethernet-Netzwerks (LAN) mit einem WAN (z.B. via DSL, 3G/4G Mobilfunk)



Aufgaben Geräte – Router & Gateways Adressierung



Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

University of Applied Science

## Adressierung

- Schicht 2: Physische Adressen
  - Nachrichtenversand durch Ansprechen tatsächlicher, physischer Geräte
  - Weiterleitung vorwiegend elektrisch (Repeater, Hubs) bzw. mit minimaler Fehlerprüfung (Switches)
- Schicht 3: Logische Adressen
  - Entkopplung tatsächlich, physischer Ebene von semantisch, logischer Ebene
  - Hierarchiebildung auf logischer Ebene (Netzbildung)
  - Wegwahl & Weiterleitung (Forwarding & Routing) auf Basis logischer Adressen
  - Kommunikation über verschiedene Netze/Broadcast-Domänen hinweg
  - $\blacksquare$  Nachrichten müssen von Gerät zu Gerät transportiert werden  $\to$  Nachricht muss bei jeder Weiterleitung neu adressiert werden
  - Logische Adressen als zweites Adressierungsschema zur Beibehaltung von Ende-zu-Ende Adressen



University of Applied Science

#### Tools

### http://xmodulo.com/linux-tcpip-networking-net-tools-iproute2.html

- iproute2
  - ip addr − Netzwerkinterface + Adresse
  - ip link nur Interface
  - ip route − Routing Informationen & Routing-Tabelle
  - ip route [add|delete|...] net\_addr via gateway dev device\_name
- net-tools
  - ifconfig − Netzwerkinterface + Adresse
  - route -n − Routen anzeigen
  - netstat -rn
  - route add -net net\_addr gw gateway dev device\_name
  - route del -net net\_addr





University of Applied Science

### Tools II - OS

- lacktriangleright Routing ist deutlich komplexer ightarrow Aufgabe des Betriebssystems bzw. der Hard- & Software des Routers
- BS sorgt für das Finden von Routen und das weiterleiten von Paketen
- Routing erfolgt aufgrund von Routing-Algorithmen (Dijkstra- & Bellman-Ford-Algorithmus)
- Routing muss explizit erlaubt werden!





University of Applied Science

#### Nerd-Wochenmarkt

#### Empfehlung der Woche:

- Request for Comments Der RFC Podcast
  - IP Routing I: https://requestforcomments.de/archives/343
  - IP Routing II: https://requestforcomments.de/archives/351
  - IP Routing III: https://requestforcomments.de/archives/374
- Datengarten des CCCB
  - Technik und Wahrheit https://media.ccc.de/v/dg-82

